

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: WALDRÜCKEN FEDEROW / KRATZEBURG		Bildtyp: C.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 48
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	welliger Höhenrücken	lückenloser Waldbestand läßt Relief kaum erkennen	"Rückgrat" der Landschaft, Teil der Pommerschen Hauptendmoräne, nach S Übergang zum Sandergebiet
2.2 Gewässer	3 kleine Seen (Springtannen)	naturnahe Uferzonen	sehr einsam und versteckt
2.3 Vegetation	Kargower Holz, Springtannen	Kiefernforste	sehr großflächig, zusammenhängend
2.4 Nutzung	Forstwirtschaft	überwiegend Monokulturen	Großflächigkeit, Teil des Müritz- Nationalparkes
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Klockow	kleiner Ort an der Bahn, Bahnlinie durchquert den Landschaftsraum	-

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Raumgrenzen ergeben sich aus der Nutzungsart (Kiefernforst)
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- störend: Bahnlinie mit Nebenanlagen, sowie Hinterlassenschaften der GUS-Streitkräfte, ökologischer und Erholungswert liegt im großflächigen Entwicklungspotential (Nationalpark)
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- (derzeitig) großflächiger, weitgehend monotoner Kiefernforst